

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 81/82 (1923)  
**Heft:** 18

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

3. Das C.C. beschliesst, eine von der Sektion Bern beanstandete subjektive Aeusserung über eine Hausfassade in Bern im Band XI (Bern II) des „*Bürgerhaus in der Schweiz*“ dadurch zu eliminieren, dass ein Neudruck der betreffenden Seite vorgenommen wird.

4. Der Vorschlag der Kurs-Kommission betreffend Abhaltung eines Kurses über Fragen aus dem Gebiete des Bau- und Maschineningenieurwesens Ende Sommersemester 1923 in Zürich wird genehmigt.

5. Auf eine Eingabe der Sektion Zürich betreffend Besetzung der durch den Rücktritt von Herrn Prof. Lasius frei werdenden Professor an der E. T. H. wird beschlossen, mit den zuständigen Behörden Fühlung zu nehmen.

6. Gestützt auf verschiedene Erkundigungen über die Tätigkeit des Landwirtschaftlichen Bauamtes in Brugg wird beschlossen, demselben den Wunsch des S. I. A. auszudrücken, dass die Tätigkeit dieses Amtes künftig hin auf landwirtschaftliche Objekte beschränkt bleibe.

7. Das Merkblatt für die Durchführung von Wettbewerben, Nr. 105 (grün), soll in einzelnen Artikeln für den nötig werdenden Neudruck umredigiert werden.

8. Als Vorstandsmitglied seitens des S. I. A. in den Bund geistig Schaffender wird Prof. A. Paris in Lausanne gewählt.

9. Ausserdem behandelt das C.C. die für die Präsidentenkonferenz vorgesehenen Traktanden.

#### Präsidenten-Konferenz vom 14. April in Langenthal.

Am 14. April fand in Langenthal in Anwesenheit von zehn Vertretern der Sektionen die XI. Präsidenten-Konferenz statt, die folgende Traktanden behandelte:

1. Gründung einer volkswirtschaftlichen Gruppe. Auf Antrag des C.C. wurde beschlossen, die Kurs-Kommission zu beauftragen, mit führenden Persönlichkeiten auf dem Gebiete der Volkswirtschaft Fühlung zu nehmen und die Vereinsleitung zu Handen der Sektionen über wichtige volkswirtschaftliche Fragen auf dem Laufenden zu halten.

2. Aufstellung von Tiefbau-Normalien. Wie vom C.C. beantragt, wurde die Bildung einer siebengliedrigen Kommission beschlossen, die ein Programm für die Aufstellung von Normalien aus folgenden Fach-Gebieten ausarbeiten soll: 1. Zement und Beton. 2. Wasser- und Tunnelbau, Fundationen. 3. Unternehmer-Material. 4. Mauerwerk. 5. Kultur- und Vermessungswesen. 6. Straßenbau. Als Präsident dieser Tiefbaunormalien-Kommission wurde Ingenieur E. Kästli in Bern gewählt.

3. Revision der Leitsätze für die Berücksichtigung der Teuerung bei den Arbeitsbedingungen. (Norm Nr. 107). Der Antrag der Lohn-Kommission wird, abgesehen von einer kleinen Änderung von Art. 3 der neuen Leitsätze, gutgeheissen. Die vorgesehenen Ergänzungen sollen demnächst in Form eines Beiblattes herausgegeben werden.

Zürich, den 23. April 1923.

Das Sekretariat.

#### Sektion Bern des S. I. A.

##### PROTOKOLL

##### der X. Sitzung im Vereinsjahr 1922/23

Freitag, den 13. April 1923, 20<sup>15</sup> Uhr, im Bürgerhaus Bern.  
Vorsitzender: Ing. W. Schreck, Präsident. Anwesend etwa 60 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende teilt mit, dass zu der heutigen Vereinssitzung das Eidgen. Amt für Wasserrwirtschaft, die Generaldirektion der S. B. B., die kantonale Baudirektion und die Bernischen Kraftwerke A.-G. eingeladen wurden und begrüßt ihre Vertreter; ferner den Referenten Ing. W. Hugentobler und Obering. J. M. Lüchinger, Präsident der Abdichtungskommission.

1. Vereinsgeschäfte. Die Hauptversammlung der Sektion findet am 28. April statt. Ausser den geschäftlichen Traktanden gemäss den neuen Statuten, wird Ing. A. Bühler als Ergänzung seines Vortrages: „Brückenbauten im Kriege“ noch eine weitere Reihe Lichtbilder vorführen.

2. Vortrag mit Lichtbildern von Ing. W. Hugentobler, St. Gallen, über: „Die Versuchsanstalten der Abdichtungskommission, der Lehm als Abdichtungsmaterial und die Wasserdurchlässigkeit von Beton“.

Bezüglich des Inhaltes des Vortrages und der anschliessenden Erläuterungen von Obering. J. M. Lüchinger über die Organisation und das Arbeitsprogramm der Abdichtungskommission sei auf das Protokoll der XII. Sitzung der Sektion Zürich in der S. B. Z., Bd. 81, Seite 176 vom 7. April 1923 verwiesen.

Der Vortrag findet starken Beifall. Der Vorsitzende dankt das Referat und die Mitteilungen von Obering. J. M. Lüchinger bestens und eröffnet die Diskussion.

Ing. K. Seidel weist darauf hin, dass die Untersuchungen der bautechnischen Versuchsanstalt der Techn. Hochschule Karlsruhe, veröffentlicht in der deutschen Zeitschrift „Der Bauingenieur“, 1922, ähnliche Versuchsresultate, wie solche in der Versuchsanstalt Letten gewonnen wurden, ergeben haben, nämlich eine Zunahme der Wasserdurchlässigkeit des Betons mit steigendem Wasserzusatz.

In Bezug auf die wichtige Frage, ob Druckstollen ausgekleidet werden sollen, regt Ing. H. Stoll an, Versuche mit Probekörpern aus natürlichem Gestein zu machen, und ferner die Durchsickerung in losem Material zu untersuchen.

Ing. H. Roth wünscht allgemeine Untersuchungen der möglichen Stauhaltungen der Schweiz und über die Abdichtung von Dämmen an gewachsenem Fels und an Moränen; Ing. E. Meyer das Studium der konstruktiven Ausbildung der Materialübergänge, Dilatationsfugen usw. Ing. A. Müller hält Versuche mit Anstrichmitteln auf Zementverputz für wichtig. Ing. H. Reiffel befürwortet die Durchführung der Versuche an Ort und Stelle, speziell an Staumauern aus Gussbeton.

Der Referent glaubt, dass es zufolge Fehlens der finanziellen Mittel schwer hält, allen Anregungen Folge zu geben. Gemeinsame Versuche mit der Gussbeton-Kommission stehen in Aussicht, Versuche über Wasserdurchfluss durch Kies, über die Verschlammung und die Selbstdichtung sind im Gange, und demnächst soll auch die Untersuchung von Anstrichmitteln an Hand genommen werden. Obering. J. M. Lüchinger ergänzt die Beantwortung der gestellten Fragen. Obering. P. Thut hat die seitliche Abdichtung der Betonversuchskörper angeregt; es wird gegenwärtig untersucht, ob sich hierfür das Schoop'sche Metallspritzverfahren eignet.

Unter Hinweis auf die grossen Aufgaben, die nur gemeinsam gelöst werden können, schliesst der Vorsitzende die Versammlung mit nochmaligem Dank an den Referenten und die Diskussionsredner um 23<sup>15</sup> Uhr.

Der Protokollführer: My.



Schweizer. Technische Stellenvermittlung  
Service Technique Suisse de placement  
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento  
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selina 25.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Elektrizitätswerk sucht Elektro-Ingenieur mit Hochschulbildung und einigen Jahren Praxis (vorzugsweise in einem Elektrizitätswerk). (106)

On cherche jeune homme, technicien-dessinateur, spécialisé dans la construction des moteurs à combustion interne, Diesel, huile etc. pour Bruxelles d'abord et plus tard pour la France. Traitement initial de Frs. belges 1200 à 1500. Entrée tout de suite. (110)

Ateliers de constructions métalliques du Midi de la France cherchent Ingénieur, spécialiste en charpentes métalliques (constructions immobilières, ponts de routes, ponts de chemin de fer etc.). (111)

Gesucht zur selbständigen Leitung eines Projektierungsbureau im Elsass, zu möglichst baldigem Eintritt, älterer Heizungsingenieur. Bedingung: Langjährige Erfahrungen im Entwurf und Bau von Zentralheizungs- und Lüftungsanlagen, Abwärmeverwertung usw. Abgeschlossene theoretische Kenntnisse im Heizungsfach. (112)

Bauunternehmung im Elsass sucht tüchtigen, nicht zu jungen Bautechniker mit Praxis für Bauführung und Abrechnung. Eintritt so bald als möglich. Französische Sprache erwünscht (gute, event. dauernde Stelle). (114)

Architectes (Ct. Neuchâtel) cherchent Dessinateur-architecte pour relevés et mise de plans au net. Précision et travail consciencieux. Aptitudes spéciales pour dessin et décosations pas nécessaires. Entrée immédiate. Occasion de se mettre au courant travaux très intéressants. (116)

Gesucht nach der Westschweiz tüchtiger Ingenieur oder Techniker, selbständig in Projektieren und Ausführung von sanitären Anlagen und Zentralheizungen. (117)

Tüchtiger Hochbau-Techniker mit einiger Praxis auf dem Bauplatz nach dem Kanton Bern gesucht. Bevorzugt wird Bewerber mit Maurerlehre und einiger Maurerpraxis. (118)

Ingenieurbureau in Basel sucht für sofort tüchtigen Eisenbeton-Techniker, flotten Zeichner, gewandt und zuverlässig in Anfertigung von Armierungsplänen und Eisenlisten. Auf statische Kenntnisse wird weniger Gewicht gelegt. (119)

On cherche pour la Suisse romande technicien-électricien, suisse romand, connaissant l'allemand, bon dessinateur, ayant déjà quelque pratique. (120)

Gesucht für die Schweiz kaufmännisch versierten Ingenieur-Chemiker, Schweizer, mit längerer Praxis in Fabrikation, Einführung und Verkauf von Roh- und Zwischenprodukten für Textil-, Leder- und Papierindustrie. Deutsch und französisch, wenn möglich auch italienisch. Vertrauensposten. (GEP 2356)

Auskunft und Anmeldeformulare kostenlos im Bureau der S. T. S. bzw. Bureau der G. E. P. Tiefenhöfe 11, Zürich 1. Dianastrasse 5, Zürich 2.